

Hilfsprogramme:

Allgemeiner Aufruf einer Maske in der Art:
 "D ^JULIMA10("Maskenname")

Angabe des Feldinhalts:
 "\$\$inhalt^JULIMA05(Feldname)

Ersetzen des Inhaltes eines Feldes:
 "D reset^JULIMA05(Feldname,"Neuer Inhalt")"

Felder JULISTE:

"ABBRUCH" = "("
 z.B.:ABRPAT06
 Es gibt 2.Möglichkeiten unter MSM Globals der Reihe nach aus-
 zulesen, einmal mit \$Q und einmal mit \$O.
 Manchmal ist es nötig Listen aufzubauen, auf Globals
 basierend, bei denen alle Einträge berücksichtigt werden
 sollen, unabhängig von der Indextiefe. In diesen Fällen muß
 JULISTE über die o.g. Größe mitgeteilt werden, wann der Aufbau
 der Liste beendet werden soll.
 Bei fester Indextiefe ist diese Abbruchsbedingung nicht nötig.
 Das Auslesen erfolgt hier mit \$O.

"ANFANG" = "4"
 z.B.:ABRALLE.
 Ab welcher Zeile die Liste aufgebaut werden soll.

"AUSDRUCK" = "\$G(@S)"
 z.B.:ABRALLE

"BLDEF" = "3"
 Mit BLDEF kann ein Feld in der Auswahlleiste bei Aufruf von
 JULISTE vorgegeben werden, wobei n die Nummer des Feldes
 von links ist.

"BOX" = "Patientenauswahl"
 z.B.:PATANW
 Erzeugt über der mit "ANFANG" definierten Zeile über die
 ganze Breite ein Box mit der in "BOX" enthaltenen -berschrift.

"CBLAST" = "d:\$l(dm) load^rcASPH(999999)"
 z.B.:RCASPH

"CBNEXT" = "d:\$l(dm) load^rcASPH(18)"
 z.B.:RCASPH

"COLOR" = "3"
 z.B.:ABRPATART01
 In welcher Farbe die Beschreibung der Spalten erscheinen soll.
 0=normal
 1=blinkend
 2=%UO
 3=%BOLD
 4=%TIO
 5=%AORO

"CR" = "1"
 z.B.:ABRSHOW
 Nach dem ersten Return, soll JULISTE verlassen werden. Die
 Variable "CR"=1 zieht diesen Effekt nach sich. Sie kann auch
 später noch gesetzt werden. Bitte darauf achten diese immer

PIN1.TXT

auf "NEW" zu setzen.

"DATEI" ="^SCRB(\$J,BY)"
 z.B.:ABRALLE
 Mit dieser Gr̄äe wird "JULISTE" mitgeteilt, welcher Global
 als Liste aufgebaut werden soll.
 Handelt es sich um einen Global, bei dem die Indextiefe fest
 ist, dann gibt man den Globalnamen komplett an, und in der
 letzten Indexstufe, in der ausgelesen werden soll, wird ein
 "BY" eingetragen. Wenn BY="" wird der Aufbau der Liste
 abgebrochen. (s.o.) Auslesen erfolgt ̄ber JUIN1040
 Bei beliebiger Indextiefe und definierter Abbruchbedingung
 braucht nur der Globalname eingetragen zu werden.
 (z.B."JULIST(name,"DATEI")="^TEST").
 Auslesen erfolgt ̄ber JUIN104Q.

"DRUCK" ="ANF^TXG4,MIT^TXG4,END^TXG4"
 z.B.:ARN
 Mit dem Programm JUDRUCK kann die Liste, die mit JULIST
 erstellt wurde, ausgedruckt werden. Es besteht die
 M̄glichkeit, ̄ber den Parameter "DRUCK" noch zus̄tzlich
 Programme aufzurufen, um einen anderen Kopf, die Mitte oder
 das Ende auszudrucken.
 Aufruf "D ^JUDRUCK".

"EINGABE" ="-,4,52,54,71,77"
 z.B.:EGICDD

"ENDE" ="22"
 z.B.:ABRALLE
 Gibt an, bis zur welchen Zeile die Liste aufgebaut werden
 soll.

"FELD" ="<K>orrektur,<A>dresse,<L>rschen"
 z.B.:ABRALLE
 Definition der Auswahlfelder. Buchstaben innerhalb <> werden
 hervorgehoben und k̄nnen mit dem Buchstaben angesteuert
 werden.

"FELD1" ="<N>euer Brief,<I>nfo"

"FELDALL" ="B,A,D,F,U,C,H,G,K,R,T,W,N,I,L,V"
 z.B.:ABRFBRO3.
 Alle Buchstaben die hier definiert werden, k̄nnen als Hotkey
 angesteuert werden, egal ob die Felder angezeigt werden oder
 nicht.

"FELDLAENGE"="-,255,1,20,5,1"
 z.B.:EGICDD

"GRAFTAB" ="1"
 z.B.:JUFD1

"HEAD" ="Nr.,Datum,Patient,Brieftyp,Adressat,Na,D"
 z.B.:ABRALLE.
 Mit dieser Gr̄äe k̄nnen die einzelnen Spalten beschrieben
 werden. Siehe auch "COLOR".

"HELP" ="AMISME"
 z.B.:AMISVM

"INIT" ="label^PROGRAM"

PIN1.TXT

Kann ein Programm vor Ansprung von JULISTE aufgerufen werden, wo JULISTE Variablen von Hand und arbeitsplatzabhängig gesetzt werden können.

- "KOPF" = "1"
 z.B.:ABRSHOW
 Ist dieser Variable definiert, so wird die unter "HEAD" definierten Spaltenbeschreibungen klein ausgegeben. Ist "KOPF" nicht definiert, dann mit großem Rahmen. Hat KOPF den Wert 2, dann wird die unterstrichenes Leerzeile nicht ausgegeben zwischen der Kopfzeile und dem Rest.
- "LISTCHECK" = ",3^ICD10,,5^ICD10,6^ICD10,"
 z.B.:EGICDD
 Wird die Eingabe in "JULISTE" mit \$\$TKOR^JUFNCOO(VERZ,HL) (Tabelleneingabe) gemacht, so kann mit Listcheck ein Prüfprogramm für das Eingabefeld übergeben werden.
 Wenn LISTCHECK in der Art LISTCHECK="*,*,*,*" wird in der Programm der Auswahlleiste über diese Spalte auf RETURN ausgeführt.
- "MODEOFF" = "1"
 z.B.:JCOPY
 Mit diesem Parameter kann die Attributumsetzung in JULISTE abgeschaltet werden. Dadurch wird JULISTE schneller beim Bildaufbau. (Terminals)
- "MODEON" = "#4,#4,#4,#4,#4,#4,#4"
 z.B.:ADTTE3
 Setzt Attribute spaltenweise.
 #1 %BOLD
 #2 %AORO auf KONCOLOR #41
 #3 -
 #4 %UO
 #5 %BLINK
 #6 -
 #7 %TIO
- "MODEPRT" = 1
 Druckt JULISTE mit Querstrichen etc. und und Attributen.
- "NUMMER" = "1"
 z.B.:ABRALT
- "PART" = "1,3,11,10,2,13,14"
 z.B.:ABRALLE
- "PREV" = "1"
 Wenn PREV=1 springt JULISTE beim Aufruf in die letzte Zeile.
- "PROGRAMM" = "GO^ABRALLE"
 z.B.:ABRALLE
 Das Programm, daß beim Auslösen der Auswahlleiste angesteuert werden soll.
- "REF" = "P"
 z.B.:ABRSHOW
 Umschaltung des Anzeigemodus von Juliste. "P" bedeutet nur Anzeige zum Anschauen von Juliste, "L" Anzeige eines Balkens und Bearbeitung der mit dem Balken unterlegten Zeile.

"SELECT" =",,ICDLOK,,ICDZUS"
z.B.:EGICDD
In Verbindung mit der Texteingabe von Tabellen mit Hilfe von
Juliste.

"SUCHE" =",0,su^JU0006,,,0"
z.B.:ABRART01
Arbeitet in Verbindung mit dem Programm "JULISUC"
Mit Hilfe dieses Parameters kann spaltenweise nach
Inhalt gesucht werden.

"TABANZ" ="-,1,-,1,2"
Bei Tabelleneingabe mit JULISTE über JU00016 wird, wenn das
Feld leer ist, der Inhalt der Spalte angezeigt, die in TABANZ
definiert wurde. z.B.o.g.Bsp.in Spalte 5, Inhalt von \$P(@S,"",2)

"TABELLE" ="4"
Wenn in Juliste die Variable "TABELLE" gesetzt wird, dann
springt das Programm sofort in die Tabelleneingabe. Der
Zahlenwert, der in TABELLE übergeben wird, entspricht der
Spalte, den der Cursor beim Aufruf von Juliste haben soll.

"TABS" =",0,4,14,40,50,73,77"
z.B.:ABRALLE

"TAST" =",ESC.PF4.HELP"
z.B.:JUTK

"TDOWN" =",Tdown^PATANW"
z.B.:PATANW

"TITLE" =",Parameter Arztbrief"
z.B.:ABRART01

"TNEXT" =",Tnext^PATANW"
z.B.:PATANW

"TPREV" =",Tprev^JULILIB"
z.B.:RCASPH

"TRENNER" =",,"
z.B.:ABRALLE

"TSEL" =",TSEL^ABRFBR03"
z.B.:ABRFBR03

"TTAB" =",TTAB^egICD"
z.B.:EGICDD

"VERSION" =",1"
z.B.:RCASPH

"XPORT" =",XANF^BLBU01,DMIT^BLBU01,XEND^BLBU01"
z.B.:BGO

"XTYP" =",,,,10,18,,"
z.B.:BGO

Attribute bei Texten z.B. "#1Text" gelten für JULISTE:

= #1 %UD
#2 %BOLD
#3 %AORO
#4 %TIO

#5 %BLINK
 #6 %AA
 #7 %GO
 #8 %GF

Die Variable "FIRST" beim Aufruf von JULISTE in der Art:
 "D ^JULISTE(listenname,"","",",",FIRST)"
 springt an die Zeile, die mit FIRST 7bergeben wurde.

Die Variable "BLOKRZEL2 Hilfsprogramme:

Allgemeiner Aufruf einer Maske in der Art:
 "D ^JULIMA10("Maskenname")

Angabe des Feldinhalts:
 "\$\$inhalt^JULIMA05(Feldname)

Ersetzen des Inhaltes eines Feldes:
 "D reset^JULIMA05(Feldname,"Neuer Inhalt")"

Hilfsprogramme:

Allgemeiner Aufruf einer Maske in der Art:
 "D ^JULIMA10("Maskenname")

Angabe des Feldinhalts:
 "\$\$inhalt^JULIMA05(Feldname)

Ersetzen des Inhaltes eines Feldes:
 "D reset^JULIMA05(Feldname,"Neuer Inhalt")"

DEFAULTW" f7hrt beim Aufruf von JULISTE den Hotkey aus, mit
 Anzeige der Auswahlfelder, die in "DEFAULTW" definiert wurde. z.B.
 "S DEFAULTW="E"
 "DEFAULTW" mu4 vor dem Aufruf von JULISTE gesetzt werden.

Mit dem Programmaufruf "D NEW^JULISTE("listenname",BY,feld,Balkenzeile) kann
 innerhalb von Juliste eine andere generieren (links-rechts toggeln).
 z.B. D NEW^JULISTE("YNR4",BY,"",BY(3))